

Auszug aus der Niederschrift über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 20.08.2020

Zu TOP : 7.1

zum Lindencenter

Einreicher: Mathias Miseler, SPD-Fraktion

vertagt vom 28.05.2020

Vorlage: kAF 0042/2020

Anfrage:

1. Wie beurteilt die Verwaltung den baulichen Zustand des Lindencenters und dessen Umgebung?
2. Wie ist der aktuelle Stand zu den benannten Verhandlungen mit dem Eigentümer des Lindencenters aus der Antwort zur Anfrage kAF 0150/2018 aus Dezember 2018?

Frau Gessert antwortet wie folgt:

zu 1.:

Das Lindencenter wurde 2017 von der Deutschen Konsum REIT-AG aus einer Insolvenzverwaltung erworben mit dem Ziel einer Revitalisierung. Diese zielt auf die Gebäudenutzung und bezieht auch die Gestaltung der Grundstücksflächen mit ein. Bereits frühzeitig wurden dazu Gespräche zwischen dem Eigentümer und der Stadt aufgenommen.

Die wesentliche Bedingung für eine wirtschaftlich tragfähige und damit erfolgreiche Revitalisierung des Centers ist aus Sicht des Eigentümers die Ansiedlung eines neuen Ankermieters im Bereich Lebensmitteleinzelhandel. Dieser sichert eine deutliche Verbesserung des Branchenmixes im Center und kann die Funktion eines Magnetbetriebes übernehmen. Die Stärkung der Nahversorgung im Stadtteil Grünhufe steht im Interesse der Bewohner und befördert eine positive Entwicklung im Stadtteil. Auch folgt sie den Vorschlägen des Regionalen Einzelhandelskonzeptes für den Stadt-Umland-Raum Stralsund.

Im weiteren Umfeld des Lindencenters soll der weitere Ausbau des Berufsschulcampus Stralsund erfolgen. Der Landkreis Vorpommern Rügen plant den Neubau einer Sporthalle, zwei neue Gebäude für die Bereiche Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung sowie eine an den künftigen Gesamtbedarf angepasste Stellplatzanlage.

Der Bebauungsplan 39 "Wohngebiet westlich der Lindenallee, Freienlande" wird Baurecht für ca. 95 Einfamilienhäuser und 8 Mehrfamilienhäuser schaffen. Erschließungsträger hierfür ist die LEG. Diese möchte im nächsten Jahr mit den Erschließungsmaßnahmen beginnen.

zu 2.:

Im Ergebnis aller Bemühungen soll jetzt ein Norma-Markt im Center angesiedelt werden. Dafür sind bauliche Veränderungen notwendig. Zum Bauantrag vom April 2020 werden noch Abstimmungen mit dem Eigentümer und mit Norma geführt.

Ziel des Center-Eigentümers ist zunächst eine möglichst vollflächige, neu geordnete Ausnutzung der Erdgeschosszone mit Läden. Für das Obergeschoss sollen später ergänzende Dienstleister, insbesondere des Gesundheitssektors, gewonnen werden.

Herr Miseler dankt für die Ausführungen. Er erkundigt sich nach der beabsichtigten Parkplatzneuordnung an dem Standort.

Frau Gessert bestätigt die Notwendigkeit, die Parkplätze des Centers aufgrund zusätzlicher Verkaufsflächen neu zu ordnen. Aktuell wird eruiert, inwieweit die öffentlichen Stellplätze vor dem Center anrechnungsfähig sind, so dass ausreichend Parkflächen zur Verfügung stehen.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 02.09.2020